

genschaft entsendet Grefow, Kaltschew und Stoilow zu einer Rundreise an die Mächte, um die Stimmung derselben zu sondieren und im Sinne der Erhaltung der Freiheit Bulgariens zu wirken. — Dieselbe reist über Belgrad nach Wien, wird von Kalnoky aber nicht offiziell empfangen und erhält vom dortigen russischen Botschafter die Mitteilung, daß sie in Petersburg nicht vorgelassen werden würde. In Berlin empfängt sie Graf Herbert Bismarck, Ende des Monats gelangt sie nach London.

Im Dezember. Ohne offiziell vorgeschlagen zu sein, wird vielfach in der Presse und in politischen Kreisen die Kandidatur des Prinzen Ferdinand von Koburg (in österreichischen Diensten) erörtert.

### 3. Aegypten.

20. Januar. Die gemischte Kommission zur Prüfung der ägyptischen Verhältnisse (vgl. 1885 Okt. 24. Türkei) beschließt im Vereine mit dem Khedive die Ersetzung der englischen Garnison in Suakim durch ägyptische Truppen. Dieselben erhalten englische Offiziere.

Mitte März. Die Mitglieder der gemischten Kommission teilen ihre Vorschläge mit.

Mukhtar Pascha findet die Hauptursache für den Aufstand im Sudan in der religiösen Beunruhigung der Gemüter durch die englische Okkupation; die wirksamste Maßregel zur Unterdrückung des Aufstandes und zugleich zur Vorbereitung der Räumung Aegyptens würde sein, wenn England sich weiter um die Angelegenheiten des Sudan nicht kümmern würde, dann wären die Schwierigkeiten religiöser Natur so ziemlich schon beseitigt. — Das fremde Heer sei durch moslimische ägyptische Truppen unter ausgewählten ägyptischen Offizieren zu ersetzen. — Unter Beleuchtung der Vorteile der Wiedereroberung Dongoläs müsse doch die Frage, bis wohin die militärische Aktion auszudehnen sei, vorläufig in der Schwebe gelassen werden; für den Anfang werde eine Feldarmee von 9 Regimentern genügen. — Eingehend wird die Reform des Kriegsministeriums besprochen: vor allem müsse der Kriegsminister thatsächlich und nicht bloß scheinbar amtieren. — Das Kriegsbudget wird auf 410,000 ägyptische Pfd. berechnet.

Sir Drummond Wolff bringt auf Weisung Rosebergs die Räumung von Wadi-Halfa und den Rückzug der britischen Truppen nach Assuan in Vorschlag. Wadi-Halfa soll durch ägyptische Truppen besetzt werden.

Mukhtar erwidert: die ägyptische Armee sei vorderhand nicht ausreichend, um den Grenzschutz zu übernehmen und fordert deren Vermehrung.

14. März. Scharmügel der Engländer mit Arabern vor Suakim.

21. März. (Finanzen.) Die Unterhandlungen mit Eng-  
 1887 Umwandlung der Daira-Schuld in eine 5prozentige  
 -solidierung der Domänenschuld mit Daira-Bons